Gesellschaftsorgane

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **38 (1909)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wurde. Leider folgte derselben eine ebenso große Depression, als der sowohl nach seinem Inhalte als seiner klassischen Form bedeutende, am 3. Februar 1876 erschienene Bericht Hellwags die großen Schwierigkeiten enthüllte, welche zu dessen Durchführung zu überwinden waren. Der 1. Juni 1882 war der Tag, an welchem dieses insoweit der Fall war, daß die durchgehende Hauptlinie dem Betriebe übergeben werden konnte, am 1. Juni 1897 war das ganze Netz nach den Voraussetzungen des ersten Staatsvertrages erstellt und am 1. Mai 1909 wurde das Werk in allen Teilen vollendet und vergrößert, mit einem die vorgesehenen Grenzen weit übersteigenden Verkehr, der Schweiz. Eidgenossenschaft übergeben.

Es ist hier wohl der Ort, den Begründern und Förderern dieser die Zeiten überdauernden Völkerstraße die volle Anerkennung auszusprechen. Die Gesellschaft hat es verstanden, nicht nur Kapitalien im finanziellen Sinne, sondern auch solche geistige Kräfte zu sammeln und zu organisieren, wie sie der große Zweck erforderte.

III. Gesellschaftsorgane.

In der Betriebszeit vom 1. Januar bis 30. April 1909 sind weder im Mitgliederbestande des Verwaltungsrates noch im Personalbestande der höhern Beamten der Zentralverwaltung Änderungen eingetreten.

Dagegen war nach Ablauf derselben der Hinschied des dem Verwaltungsrat seit 22. Juni 1901 angehörigen Herrn Ingenieurs A. v. Muralt in Bern, sowie des Herrn Verwaltungsrat-Stellvertreters Ludwig Cahn-Speyer in Wien zu beklagen, welche beide Herren der Gotthardbahn stets das größte Interesse entgegengebracht haben.

Unmittelbar nach der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1909 nahm die Liquidations-Kommission ihre Konstituierung vor.

Sie ernannte zu ihrem Präsidenten:
Herrn Abt, bisheriger Präsident des Verwaltungsrates,

zu geschäftsführenden Mitgliedern:
Herrn H. Dietler, bisheriger Präsident der Direktion,
Herrn A. Schrafl, bisheriger Vizepräsident der Direktion,

zu ihrem Protokollführer:
Herrn H. Dietler, obgenannt.